


Verlustmindernde Pflanzenschutzgeräte - Abdriftminderung -

-  Teil 4 der Beschreibenden Liste nach
§ 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes
Stand: Februar 2015



Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte - Abdriftminderung"

Diese Liste enthält alle Pflanzenschutzgeräte, die in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte - Abdriftminderung“ des Julius Kühn-Institutes, Braunschweig (bislang: BBA) eingetragen sind (Quelle: JKI) und die Löschungen. Gelöschte Geräte gelten weiterhin als abdriftmindernd, wenn sie vor dem Tag der Löschung beschafft worden sind. Die Einteilung erfolgte nach Verwendungsbereichen, Gerätegruppen und alphabetisch nach Antragstellern bzw. Gerätebezeichnungen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Vorbemerkungen	2
Ackerbau, Gemüsebau, Grünland, Zierpflanzenbau	3
Bandspritzgeräte	3
Feldspritzgeräte	3
Düsengröße 02	3
Düsengröße 025	4
Düsengröße 03	6
Düsengröße 035	8
Düsengröße 04	8
Düsengröße 05	11
Düsengröße 06	14
Düsengröße 08	15
Feldspritzgeräte mit Zweistoffdüsen	15
Feldspritzgeräte mit Luftunterstützung	16
Raumkulturen, Baumschulen, Sonderkulturen, Spargel, Zierpflanzenbau	17
Streifenspritzgeräte	17
Unterstockspritzgeräte	17
Düsenortimente für Raumkulturen	18
Weinbau, Baumschulen, Sonderkulturen, Zierpflanzenbau	19
Schlauchspritzeanlagen	19
Axialsprühgeräte	19
Sprühgeräte mit Abdrift mindernder Einrichtung	20
Spargelanbau, Strauchbeeren, Weinbau	25
Spritzgestänge	25
Pflanzenschutzgeräte mit vertikalen Spritzgestängen	25
Obstbau, Baumschulen	26
Sprühgeräte in Beständen mit Hagelschutznetz	26
Axialsprühgeräte	26
Axialsprühgeräte mit Düse aus Düsenortiment „OB“	26
Axialsprühgeräte mit max. 30 000 m ³ /h mit Düse aus Düsenortiment „OB“	27
Axialsprühgeräte mit max. 920 mm (36“) Gebläsedurchmesser	29
Sprühgeräte	31
Sprühgeräte mit Düse aus Düsenortiment „OA“	31
Sprühgeräte mit Abdrift mindernder Einrichtung	33
Sprühgeräte für Hochstammanlagen über 6 m Höhe	39
Hopfenbau	40
Abkürzungen	41
Verwendungsbereiche	41
Antragsteller	41
Impressum	41

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen
------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	---

Verwendungs- bereich	Antrag- steller
-------------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile.

Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden.

In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von **8 km/h** nicht überschritten wird, es sei denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben.

Bei gelöschten Eintragungen behalten die Geräte, die zu einem Zeitpunkt vor der Löschung gekauft wurden den Status eines eingetragenen Gerätes.

Soweit Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderungskategorie nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzgerät mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird.

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
 bereich steller

Ackerbau, Gemüsebau, Grünland, Zierpflanzenbau

Bandspritzgeräte

Bandspritzgeräte mit Düse G1435 90 % V 411-01 2013	Lechler 80-02E Messing JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1436 90 % V 412-01 2013	Lechler 80-02E POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1437 90 % V 413-01 2013	Lechler 80-03E Messing JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1438 90 % V 414-01 2013	Lechler 80-04E POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1435 90 % V 101-01 15.01.03	Lechler ES 90-02 Messing JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1436 90 % V 102-01 15.01.03	Lechler ES 90-02 POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1437 90 % V 111-01 15.01.03	Lechler ES 90-03 Messing JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC
Bandspritzgeräte mit Düse G1438 90 % V 112-01 15.01.03	Lechler ES 90-04 POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 3,0 bar	A,G,Z	LEC

Feldspritzgeräte

Düsengröße 02

Feldspritzgeräte mit Düse G1964 90 % V397-01 2013	Albuz CVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar, Spritzhöhe 40 cm, Abstand von Düse zu Düse 25 cm Mit einem Zielflächenabstand von 40 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	AGR
Feldspritzgeräte mit Düse G1819 50 % V244-02 29.01.09 75 % V244-01 29.01.09	Agrotop TurboDrop Hispeed 110-02 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar. In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
Feldspritzgeräte mit Düse G1645 50 % V88-01 15.01.03 29.01.13	Hardi S Injet 02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar. In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G E L Ö S C H T	A,G,R,Z	HAR
Feldspritzgeräte mit Düse G1812 50 % V294-01 15.05.10	Hypro Guardian Air 02 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar. In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
Feldspritzgeräte mit Düse G1547 50 % V49-01 15.01.03 09.03.07	Lechler ID 120-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,5 bis 8,0 bar. In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G E L Ö S C H T	A,G,R,Z	LEC

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Lechler ID 120-02 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
			G1548 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V48-01 15.01.03 V437-02 2014		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1999: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-02 POM		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Lechler ID-120-02 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
			G1969 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.		
50 %	V402-01 15.01.03 V437-01 2014		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1999: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-02 POM		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Lechler IDKT 120-02 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
			G1911 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V349-01 27.01.12		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V349-02 27.01.12		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V349-03 27.01.12		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>TeeJet TTI 110 02 VP</u>	A,G,R,Z	SSC
			G1767 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 7,0 bar bei Zielflächenabstand 50 bis 75 cm.		
50 %	V198-01 20.01.07		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V198-02 20.01.07		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
Düsengröße 025					
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Agrotop AirMix NoDrift 110-025</u>	A,G,R,Z	AGR
			G1705 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.		
50 %	V141-01 15.01.06		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Agrotop CVI Twin 110-025</u>	A,G,R,Z	AGR
			G1904 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.		
50 %	V346-01 2013		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V434-03 2014		G1996: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 02		
75 %	V346-02 2013		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V434-04 2014		G1996: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 02		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Agrotop TurboDrop TD 025 API 110</u>	A,G,R,Z	AGR
			G1494 JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 10,0 bar.		
50 %	V15-01 15.03.02 30.01.07		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm. G E L Ö S C H T		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Agrotop TurboDrop Hispeed 110-025</u>	A,G,R,Z	AGR
			G1896 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.		
50 %	V326-01 21.01.11		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V434-01 2014		G1996: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 02		
75 %	V326-02 21.01.11		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V434-02 2014		G1996: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 02		
90 %	V326-03 21.01.11		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Hardi Minidrift MD-025-110</u>	A,G,R,Z	HAR
			G1683 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V148-01 15.01.04		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Hardi Minidrift MD 025</u>	A,G,R,Z	HAR
			G1781 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.		
50 %	V211-01 24.07.07		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Hardi S Injet 025</u>	A,G,R,Z	HAR
			G1646 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V62-01 15.01.03 13.01.08		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G E L Ö S C H T		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Hypro Guardian Air 025</u>	A,G,R,Z	HYP
			G1817 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V295-01 15.01.10		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			<u>Hypro Guardian Air Twin 025</u>	A,G,R,Z	HYP
			G1872 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhe 50 cm.		
50 %	V389-01 2013		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1566		
			Lechler ID 120-025 C		
			JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V91-01	15.01.03			
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1565		
			Lechler ID 120-025 POM		
			JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V21-01	15.01.03			
	V187-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1974		
			Lechler ID-120-025 C		
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V407-01	2014			
	V187-05	2014	G1753: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
75 %	V407-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V187-07	2014	G1753: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
90 %	V407-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V187-08	2014	G1753: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1965		
			Lechler ID-120-025 POM		
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 7 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V398-01	2014			
	V187-06	2014	G1753: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
75 %	V398-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V187-07	2014	G1753: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
90 %	V398-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V187-08	2014	G1753: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1683		
			Lechler IDK 120-025 POM		
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V116-01	15.01.04			
	V208-01	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-025 POM.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1912		
			Lechler IDKT 120-025 POM		
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V350-01	27.01.12			
	V208-02	18.06.12	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-025 POM.		
75 %	V350-02	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V350-03	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1695		
			Lechler IDN 120-025 POM		
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V127-03	15.01.04			
	V187-02	2014	G1753: Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
75 %	V127-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V187-03	2014	G1753: Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
90 %	V127-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V187-04	2014	G1753: Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-025 POM		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1567		
			TeeJet AI 110 025 VS		
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V3-01	15.01.03			
	V214-01	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 02 VS.		
75 %	V3-02	15.01.05	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V214-02	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 02 VS.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1726		
			TeeJet AIC 110 025 VP		
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V165-01	29.01.09			
	V214-01	26.01.09	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 02 VS.		
75 %	V165-02	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V214-02	26.01.09	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 02 VS.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1567		
			TeeJet AIC 110 025 VS		
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar. Zielflächenabstand 50 – 75 cm.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V135-01	15.09.03			
	V214-01	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 02 VS.		
75 %	V135-02	15.01.05	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V214-02	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 02 VS.		
			Feldspritzgeräte mit Düse		
			G1737		
			TeeJet TTI 110 025 VP		
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 7,0 bar. Zielflächenabstand 50 bis 75 cm.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V174-03	20.03.06			
75 %	V174-02	20.03.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V174-01	20.03.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Düsengröße 03

Feldspritzgeräte mit Düse G1637	Agrotop AirMix 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 % V42-01 15.03.02 V315-01 21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1706	Agrotop AirMix NoDrift 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 % V142-01 17.01.06 V315-02 21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1606	Albuz AVI 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 7,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 % V30-01 15.01.03 V315-05 2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit Zielflächenabstand 50 cm spritzen. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
75 % V30-02 15.01.04 V315-06 2014	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
Feldspritzgeräte mit Düse G1903	Albuz CVI Twin 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 % V345-01 18.06.12 V315-07 2014	Zielflächenabstand 50 cm. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
75 % V345-02 18.06.12 V315-08 2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
90 % V345-03 18.06.12 V315-09 2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
Feldspritzgeräte mit Düse G1820	Agrotop TurboDrop Hispeed 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 % V245-01 29.01.09 V315-03 2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
75 % V245-02 29.01.09 V315-04 2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. G1891: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 025		
Feldspritzgeräte mit Düse G1661	Hardi Minidrift MD-03-110 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 % V149-01 15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1782	Hardi Minidrift MD 03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
50 % V210-01 24.07.07	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
75 % V210-02 24.07.07	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1907	Hardi Minidrift DUO 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
50 % V341-01 27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 % V341-02 27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 % V341-03 27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1647	Hardi S Injet 03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
50 % V89-01 15.01.03	Zielflächenabstand 50 cm.		
75 % V89-02 15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	G E L Ö S C H T		
Feldspritzgeräte mit Düse G1778	HYPRO ULD 03 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	HYP
50 % V220-01 24.07.07	Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1813	Hypro Guardian Air 03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HYP
50 % V241-01 15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 % V241-02 15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1874	Hypro Guardian Air Twin 03 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 % V390-01 2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse G1546	Lechler ID 120-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
50 % V19-01 15.01.03	Zielflächenabstand 50 cm		
V188-02 17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM.		
75 % V19-02 15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
V188-01 17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler ID 120-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1535		Zielflächenabstand 50 cm spritzen.		
50 %	V2-01	15.01.03			
	V188-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM.		
75 %	V2-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm..		
	V188-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler ID-120-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1970		Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V403-01	2014			
	V188-06	2014	G1754: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
75 %	V403-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V188-07	2014	G1754: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
90 %	V403-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V188-09	2014	G1754: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler ID-120-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1968		Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V401-01	2014			
	V188-06	2014	G1754: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
75 %	V401-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V188-07	2014	G1754: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
90 %	V401-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V188-08	2014	G1754: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDK 120-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	LEC
	G1661		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V85-01	17.03.03			
	V206-01	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDKN 120-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar. Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	LEC
	G1799		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V228-03	15.01.08			
	V206-02	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM		
75 %	V228-02	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V206-03	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM		
90 %	V228-01	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V206-04	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDKT 120-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1865		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V298-01	15.01.10			
	V206-08	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM		
75 %	V298-02	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V206-09	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDKT 120-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1882		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V301-01	21.01.11			
	V206-05	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM		
	V367-01	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDKN120-03 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 3,0 bar.		
75 %	V301-02	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V206-06	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM.		
	V367-02	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDKN120-03 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 1,5 bar.		
90 %	V301-03	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V206-07	27.01.12	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-03 POM.		
	V367-03	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDKN120-03 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck 1,0 bar.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDN 120-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1717		Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V156-03	15.09.05			
	V188-03	2014	G1754: Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
75 %	V156-02	15.09.05	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V188-04	2014	G1754: Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
90 %	V156-01	15.09.05	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V188-05	2014	G1754: Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-03 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			EZK Twin 11003 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	MMA
	G1938		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V373-01	2013			

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet AI 110 03 VS</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1568		JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar. Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V4-01	15.01.04	Zielflächenabstand 50 cm (bereits ab 2,0 bar ausreichende Verteilung).		
	V190-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS.		
75 %	V4-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm (auch ab 2,0 bar).		
	V190-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet AIC 110 03 VP</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1724		JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar. Zielflächenabstand 50 bis 75 cm.		
50 %	V163-01	17.01.06	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V190-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS.		
75 %	V163-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V190-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet AIC 110 03 VS</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1568		JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V136-01	15.03.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit Zielflächenabstand 50 cm spritzen (bereits ab 2,0 bar ausreichende Verteilung).		
	V190-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS.		
75 %	V136-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm (auch ab 2,0 bar).		
	V190-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 025 VS.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet AITTJ 60-110 03 VP</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1847		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V264-01	15.05.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V385-01	2013	G1951: Auch Mischbestückung mit 6 x AI/AIC 110 03 VS oder AIC 110 03 VP im Mittelteil des Gestänges.		
75 %	V264-02	15.05.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V385-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
			G1951: Auch Mischbestückung mit 6 x AI/AIC 110 03 VS oder AIC 110 03 VP im Mittelteil des Gestänges.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet AIXR 110 03 VP</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1768		JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.		
50 %	V199-01	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet TT 110 03 VP</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1526		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V181-01	15.09.05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>TeeJet TTI 110 03 VP</u>	A,G,R,Z	SSC
	G1738		JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 7,0 bar bei Spritzhöhen von 50 bis 75 cm.		
50 %	V175-03	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V175-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V175-01	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Düsengröße 035

Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Hypro Guardian Air 035</u>	A,G,R,Z	HYP
	G1811		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V240-01	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V240-02	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Düsengröße 04

Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Agrotop AirMix 110-04</u>	A,G,R,Z	AGR
	G1631		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V27-01	15.03.02	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V316-01	21.01.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
75 %	V27-02	15.03.02	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V316-02	21.01.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03.		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Agrotop AirMix NoDrift 110-04 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
	G1707		Zielflächenabstand 50 cm		
50 %	V143-02	15.01.05	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-03	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V143-01	15.01.05	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-04	21.01.11			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Agrotop TurboDrop TD 110-04 Keramik JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 10,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
	G1610		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm.		
50 %	V8-01	15.01.04	G E L Ö S C H T		
		2014			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Agrotop TurboDrop Hispeed 110-04 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
	G1821		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V246-03	29.01.09	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-05	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V246-01	29.01.09	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-06	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V246-02	29.01.09	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-07	2014			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Albuz AVI 110-04 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 7,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
	G1605		In einem 20 m breiten Randbereich mit Zielflächenabstand 50 cm spritzen.		
50 %	V29-01	15.01.02	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-08	2014	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V29-02	15.03.04	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-09	2014			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Albuz AVI Twin 110-04 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
	G1750		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V183-02	17.01.06	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-12	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V183-01	17.01.06	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-13	2014			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Albuz CVI Twin 110-04 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
	G1905		Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V347-01	18.06.12	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-10	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V347-02	18.06.12	G1892: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 03		
	V316-11	2014			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Hardi Minidrift MD-04-110 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	HAR
	G1662		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V150-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V150-02	15.01.04			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Hardi Minidrift MD 04 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
	G1779		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V212-01	24.07.07	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V212-02	24.07.07	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V212-03	24.07.07			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Hardi Minidrift DUO 110-04 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
	G1908		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V342-01	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V342-02	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V342-03	27.01.12			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Hardi S Injet 04 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
	G1648		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V63-02	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V63-01	15.01.04			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			HYPRO ULD 04 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	HYP
	G1779		Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V221-01	24.07.07	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V221-02	15.01.10			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Hypro Guardian Air 04 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HYP
	G1814		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V242-01	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V242-02	15.01.10			
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Hypro Guardian Air Twin 04 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
	G1875		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V391-01	2013			

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler ID 120-04 C</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1545		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V66-01	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM.		
75 %	V20-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler ID 120-04 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1536		JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V65-01	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM.		
75 %	V1-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm..		
	V189-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler ID-120-04 C</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1971		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V404-01	2013	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-03	2014	G1755: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM		
75 %	V404-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-04	2014	G1755: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM		
90 %	V404-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-06	2014	G1755: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler ID-120-04 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1972		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.		
50 %	V405-01	2014	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-03	2014	G1755: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM		
75 %	V405-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-04	2014	G1755: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM		
90 %	V405-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V189-05	2014	G1755: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-04 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler IDK 120-04 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1662		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V86-01	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 3 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-01	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
75 %	V86-02	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-02	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler IDK 120-04 C</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1801		JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V231-03	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-03	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
75 %	V231-02	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-04	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
90 %	V231-01	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-05	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-04 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler IDKN 120-04 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1718		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar. Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V157-03	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-06	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
75 %	V157-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-07	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
90 %	V157-01	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-08	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler IDKT 120-04 C</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1837		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V251-01	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-09	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
75 %	V251-02	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-10	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
90 %	V251-03	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-11	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			<u>Lechler IDKT 120-04 POM</u>	A,G,R,Z	LEC
	G1883		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V302-01	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V368-01	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDKN120-04 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 2,0 bar.		
	V207-12	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
75 %	V302-02	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-13	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
	V368-02	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDKN120-04 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 1,5 bar.		
90 %	V302-03	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V207-14	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-04 POM.		
	V368-03	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDKN120-04 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck 1,0 bar.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet AI 110 04 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar. Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V5-02	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm (bereits ab 2,0 bar ausr. Verteilung).		
	V191-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS.		
75 %	V5-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm (auch ab 2,0 bar).		
	V191-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet AIC 110 04 VP JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar. Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V162-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm (bereits ab 2,0 bar ausr. Verteilung).		
	V191-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS.		
75 %	V162-01	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm (auch ab 2,0 bar).		
	V191-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet AIC 110 04 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V137-01	15.09.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm (bereits ab 2,0 bar ausr. Verteilung).		
	V191-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS.		
75 %	V137-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 3 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V191-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 03 VS.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet AIXR 110 04 VP JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V200-01	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V200-02	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet AITTJ 60-110 04 VP JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V265-01	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V386-01	2013	G1953: Auch Mischbestückung mit 6 x AI/AIC 110 04 VS oder AIC 110 04 VP im Mittelteil des Gestänges..		
75 %	V265-02	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V386-02	2013	G1953: Auch Mischbestückung mit 6 x AI/AIC 110 04 VS oder AIC 110 04 VP im Mittelteil des Gestänges..		
90 %	V265-03	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
			In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet TT 110 04 VP JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V182-01	15.09.05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			TeeJet TTI 110 04 VP JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 7,0 bar bei Spritzhöhen von 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V176-03	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V176-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V176-01	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Düsengröße 05

	Feldspritzgeräte mit Düse				
			Agrotop AirMix 110-05 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V43-03	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit Zielflächenabstand 50 cm spritzen.		
	V317-03	21.01.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04.		
75 %	V43-02	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V317-02	21.01.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04.		
90 %	V43-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V317-01	21.01.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04.		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			Agrotop TurboDrop Hispeed 110-05 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V247-02	29.01.09	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V317-04	2014	G1893: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04		
75 %	V247-01	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V317-05	2014	G1893: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04		
	Feldspritzgeräte mit Düse				
			Albuz CVI Twin 110-05 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V365-01	2013	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar) spritzen.		
	V317-06	2014	G1893: In Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 04		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
	Feldspritzgeräte mit Düse G1693		Hardi ISO-LD 110-05 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V121-01	17.09.07	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1663		Hardi Minidrift MD-05-110 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V151-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V151-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V151-03	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1784		Hardi Minidrift MD 05 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V213-01	15.01.08	Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V213-02	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V213-03	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1909		Hardi Minidrift DUO 110-03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V343-01	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V343-02	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V343-03	27.01.12	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1649		Hardi S Injet 05 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V90-01	15.01.02	Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V90-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
		13.01.08	G E L Ö S C H T		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1780		HYPRO ULD 05 JKI-anerkannt für Drücke von 2,5 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	HYP
90 %	V222-01	24.07.07	Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1815		Hypro Guardian Air 05 JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V243-01	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V243-02	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1876		Hypro Guardian Air Twin 05 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V392-01	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1633		Lechler ID 120-05 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V37-01	15.01.03	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-02	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
90 %	V37-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-01	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1618		Lechler ID 120-05 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V22-01	15.01.02	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-02	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
90 %	V22-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-01	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1973		Lechler ID-120-05 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V406-01	2014	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-06	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
90 %	V406-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-07	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
	Feldspritzgeräte mit Düse G1966		Lechler ID-120-05 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V399-01	2014	Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-05	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
75 %	V399-02	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-04	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		
90 %	V399-03	2014	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V438-03	2014	G2000: In Verbindung mit Randdüse Lechler IS 80-05 POM		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDK 120-05 POM	A,G,R,Z	LEC
	G1663		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V87-01	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-01	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
75 %	V87-03	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-02	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
90 %	V87-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-03	20.01.07	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDK 120-05 C	A,G,R,Z	LEC
	G1802		JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 6,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.		
50 %	V232-02	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-04	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
75 %	V232-01	15.01.08	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-05	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDKT 120-05 C	A,G,R,Z	LEC
	G1836		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V250-01	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-06	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
75 %	V250-02	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-07	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
90 %	V250-03	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-08	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Lechler IDKT 120-05 POM	A,G,R,Z	LEC
	G1884		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.		
50 %	V303-01	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-09	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
75 %	V369-01	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDK120-05 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 3,0 bar.		
	V303-02	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-10	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDK-S 80-05 POM.		
	V369-02	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDK120-05 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 1,5 bar.		
90 %	V303-03	21.01.11	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V209-11	21.03.11	Auch in Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-05 POM.		
	V369-03	18.06.12	Auch Mischbestückung mit 6 x IDK120-05 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck 1,0 bar.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			PRE 130-05	A,G	LEC
	G1981		JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 8,0 bar, Spritzhöhen 50 cm.		
75 %	V415-03	2013	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar). Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.		
90 %	V415-01	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.		
95 %	V415-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			Syngenta 130-05	A,G	LEC
	G1945		JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 8,0 bar, Spritzhöhen 50 cm.		
75 %	V379-03	2013	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar). Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.		
90 %	V379-01	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.		
95 %	V379-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Ein Überspritzen des Feldrandes bzw. der Behandlungsfläche ist zu vermeiden. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungsfläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.		
Feldspritzgeräte mit Düse					
			TeeJet AI 110 05 VS	A,G,R,Z	SSC
	G1613		JKI-anerkannt für Drücke von 2 bar bis 8,0 bar bei Spritzhöhen von 50 bis 75 cm.		
50 %	V6-02	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-03	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
75 %	V6-01	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
90 %	V6-03	15.01.05	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VP					
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bar bis 8,0 bar bei Spritzhöhen von 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
	G1725		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V164-03	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
	V192-03	17.01.06			
75 %	V164-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
90 %	V164-01	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIC 110 05 VS					
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bar bis 8,0 bar, Spritzhöhen 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
	G1613		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V138-01	15.09.03	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
	V192-03	17.01.06			
75 %	V138-02	15.01.04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-02	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
90 %	V138-03	15.01.05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V192-01	17.01.06	Auch in Verbindung mit Randdüse TeeJet AIUB 85 04 VS.		
Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet AIXR 110 05 VP					
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bar bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	SSC
	G1795		Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V226-01	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V226-02	29.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V226-03	29.01.09			
Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 05 VP					
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bar bis 7,0 bar bei Spritzhöhen von 50 bis 75 cm.	A,G,R,Z	SSC
	G1740		In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V177-03	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V177-02	17.01.06	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V177-01	17.01.06			
Düsengröße 06					
Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDK 120-06 POM					
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1936		Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar) spritzen.		
50 %	V371-01	2013	G1998: In Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-06 POM		
	V436-01	2014			
75 %	V371-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V436-02	2014	G1998: In Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-06 POM		
90 %	V371-03	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
	V436-04	2014	G1998: In Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-06 POM		
Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKT 120-06 POM					
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bis 6,0 bar.	A,G,R,Z	LEC
	G1935		Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar) spritzen.		
50 %	V370-01	2013	G1937: Auch Mischbestückung mit 6 x IDK120-06 POM im Mittelteil des Gestänges. Spritzdruck bis 6,0 bar.		
	V372-01	2013	G1998: In Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-06 POM		
	V436-01	2014			
75 %	V370-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V372-02	2013	G1937: Auch Mischbestückung mit 6 x IDK120-06 POM im Mittelteil des Gestänges.		
	V436-03	2014	G1998: In Verbindung mit Randdüse Lechler IDKS 80-06 POM (2,5 bar)		
90 %	V370-03	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
	V372-03	2013	G1937: Auch Mischbestückung mit 6 x IDK120-06 POM im Mittelteil des Gestänges.		
Feldspritzgeräte mit Düse Hypro Guardian Air Twin 06					
			JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhe 50 cm.	A,G,R,Z	HYP
50 %	V393-01	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI 110 06 VP					
			JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bar bis 7,0 bar.	A,G,R,Z	SSC
	G1947		Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (7,0 bar) spritzen.		
50 %	V381-01	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V381-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V381-03	2013			

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Feldspritzgeräte mit Düse			TeeJet ¼ TTJ 06-VP mit QJ 4676-90	A,G,R,Z	SSC
	G1948		JKI-anerkannt für Drücke von 1,0 bar bis 6,0 bar.		
50 %	V383-01	2013	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (7,0 bar) spritzen. An Felldrändern ist am Gestängeende eine Randdüse AIUB 8504 einzusetzen.		
75 %	V383-02	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. An Felldrändern ist am Gestängeende eine Randdüse AIUB 8504 einzusetzen.		
90 %	V383-03	2013	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm. An Felldrändern ist am Gestängeende eine Randdüse AIUB 8504 einzusetzen.		

Düsengröße 08

Feldspritzgeräte mit Düse			Hypro Guardian Air Twin 08	A,G,R,Z	HYP
	G1878		JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, Spritzhöhe 50 cm.		
50 %	V394-01	2013	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar) spritzen.		

Feldspritzgeräte mit Zweistoffdüsen

Feldspritzgeräte mit Düse			John Deere Twin Fluid 35	A,G,R,Z	JOD
	G1657		für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, in Verbindung mit Luftdrücken von 0,35 bis 1,25 bar		
50 %	V60-01	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3 bis 5 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar. Zielflächenabstand 50 cm.		
50 %	V60-02	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4 bis 5 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar. Zielflächenabstand 75 cm.		
75 %	V60-03	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar. Zielflächenabstand 50 cm.		

Feldspritzgeräte mit Düse			John Deere Twin Fluid TK-10/35	A,G,R,Z	JOD
	G1867		anerkannt für Flüssigkeitsdrücke von 2,0 bis 6,0 bar in Verbindung mit Luftdrücken vor den Düsen von 0,35 bis 1,25 bar bei einem Verhältnis von Luft- : Flüssigkeitsdruck von 1:4 bis 1:14		
50 %	V289-01	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5,0 bis 6,0 bar und einem Luftdruck bis 0,5 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V289-02	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Feldspritzgeräte mit Düse			John Deere Twin Fluid TK-10/42	A,G,R,Z	JOD
	G1868		anerkannt für Flüssigkeitsdrücke von 2,0 bis 6,0 bar in Verbindung mit Luftdrücken vor den Düsen von 0,35 bis 1,25 bar bei einem Verhältnis von Luft- : Flüssigkeitsdruck von 1:4 bis 1:11		
50 %	V290-01	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bis 4,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar oder mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 75 cm.		
75 %	V290-02	15.01.10	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm.		

Feldspritzgeräte mit Düse			John Deere Twin Fluid 42	A,G,R,Z	JOD
	G1658		für Drücke von 2,0 bis 6,0 bar, in Verbindung mit Luftdrücken von 0,35 bis 1,25 bar		
50 %	V64-01	15.01.03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3 bar spritzen. Luftdruck 0,35 bar. Zielflächenabstand 75 cm.		
	09.03.07		G E L Ö S C H T		

Feldspritzgeräte mit Düse			TeeJet AirJet 35	A,G,R,Z	SSC
	G1736		für Flüssigkeitsdrücke von 2,0 bis 6,0 bar in Verbindung mit Luftdrücken vor den Düsen von 0,35 bis 1,25 bar bei einem Verhältnis von Luft- : Flüssigkeitsdruck von 1:4 bis 1:14		
50 %	V173-01	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5,0 bis 6,0 bar und einem Luftdruck bis 0,5 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V173-02	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.		

Feldspritzgeräte mit Düse			TeeJet AirJet 42	A,G,R,Z	SSC
	G1743		für Flüssigkeitsdrücke von 2,0 bis 6,0 bar in Verbindung mit Luftdrücken vor den Düsen von 0,35 bis 1,25 bar bei einem Verhältnis von Luft- : Flüssigkeitsdruck von 1:4 bis 1:11		
50 %	V179-01	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bis 4,0 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar oder mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 75 cm.		
75 %	V179-02	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luftdruck von 0,35 bar spritzen, Zielflächenabstand 75 cm.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Feldspritzgeräte mit Düse			TeeJet AirJet 52	A,G,R,Z	SSC
	G1744		<i>für Flüssigkeitsdrücke von 1,0 bis 6,0 bar, in Verbindung mit Luftdrücken vor den Düsen von 0,75 bis 1,5 bar bei einem Verhältnis von Luft- : Flüssigkeitsdruck zwischen 1:1,5 bis 1:6</i>		
50 %	V180-03	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar oder mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 1,25 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
75 %	V180-01	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bis 4,0 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar oder mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 1,25 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		
90 %	V180-02	26.01.09	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luftdruck von 0,75 bar oder mit einem Druck von 6,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.		

Feldspritzgeräte mit Luftunterstützung

Feldspritzgerät			Dammann ANPA	A,G,R,Z	DAM
	G1625 E669		Dammann Feldspritzgeräte mit Luftunterstützung DAS und 24 bis 28 m Arbeitsbreite Ausf. 7 bis 9; 16 bis 18; 25 bis 27; 34 bis 36; 43 bis 45; 52 bis 54; 62; 63; 70 bis 72; 79 bis 81; 88 bis 90; 97 bis 99; 106 bis 108; 115 bis 117; 124 bis 126; 133 bis 135; 142 bis 144; 152; 153; 160 bis 162; 5.1 bis 10.1; 18.1 bis 23.1; 31.1 bis 36.1; 44.1 bis 46.1; 48.1 bis 50.1; 59.1 bis 61.1; 63.1; 64.1, 72.1 bis 77.1; 85.1 bis 90.1; 98.1 bis 103.1; 111.1 bis 116.1; 124.1 bis 129.1; 137.1 bis 142.1; 150.1 bis 155.1; A5 bis A7; A15 bis A17; A25 bis A27; A35 bis A37; A45 bis A47; A55 bis A57; A61 bis A63; A71 bis A73; A79 bis A81; A87 bis A89; A97 bis A99; A107 bis A109; A117 bis A119; U1 bis U9; V1 bis V9, alle mit Düse Lechler ID 120-03 C oder ID 120-03 POM oder Teejet AI 110 03 VS oder Teejet AI 110 04 VS oder Teejet AI 110 05 VS oder Agrotop AirMix 110-04 oder Agrotop AirMix 110-05 oder Albuz AVI 110-03 oder Albuz AVI 110-04		
75 %	V24-01	15.01.04	Der Spritzdruck ist zu begrenzen bei Agrotop AirMix 110-04 auf 1bar, bei Agrotop AirMix 110-05 auf 2 bar, sonst auf 3 bar. Gebläse mit voller Luftleistung (160 - 170 bar), Mindestbestandeshöhe 50 cm. Zielflächenabstand 50 cm.		

Feldspritzgerät			EUROFOIL CONCORDE	A	DAN
	G1796 E1563		Geräte mit 18, 20, 21, 24, 28, 32 oder 36 m Arbeitsbreite und Luftunterstützung Ausf. 1 bis 7		
75 %	V 233-01	15.05.05	Wasseraufwand 70 l/ha, Luftleistung 7 cm WS, Mindestbestandeshöhe 30 cm, Zielflächenabstand 50 cm.		

Feldspritzgerät			Hardi Alpha	A,G,R,Z	HAR
	G1544 E1024		Geräte mit 18, 20, 21, 24, 27, oder 28 m Arbeitsbreite und Luftunterstützung Ausf. 17 bis 28; 65 bis 76; 91 bis 102; 119 bis 130; 167 bis 178; 193 bis 204; 219 bis 230; 247 bis 258		
50 %	V 36-03	15.01.04	alle mit Düse Hardi ISO-F 110-02 oder Hardi ISO-F 110-03 Spritzdruck max. 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Mindestbestandeshöhe 30 cm.		
75 %	V 36-04	15.01.04	alle mit Düse Hardi ISO-F 110-04 oder Hardi ISO-F 110-05 Spritzdruck 3 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandeshöhe 50 cm.		

Feldspritzgerät			HARDI COMMANDER plus TWIN FORCE	A,G,R,Z	HAR
	G1544 E1169		Geräte mit 18, 20, 21, 24, 27, oder 28 m Arbeitsbreite und Luftunterstützung Ausf. 1 bis 10; 13 bis 22; 25 bis 34; 37 bis 46; 49 bis 58; 61 bis 70; 73 bis 82; 85 bis 94, 97 bis 106; 109 bis 118; 121 bis 130; 133 bis 142; 145 bis 154; 157 bis 166; 169 bis 178; 181 bis 190		
50 %	V 36-02	15.01.04	alle mit Düse Hardi ISO-F 110-02 oder Hardi ISO-F 110-03 Spritzdruck max. 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Mindestbestandeshöhe 30 cm.		
75 %	V 36-01	15.01.04	alle mit Düse Hardi ISO-F 110-04 oder Hardi ISO-F 110-05 Spritzdruck 3 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandeshöhe 50 cm.		

Feldspritzgerät			HARDI COMMANDER-TWIN FORCE	A,G,R,Z	HAR
	G1544 E1453		Geräte mit 18, 20, 21, 24, 27, oder 28 m Arbeitsbreite und Luftunterstützung Ausf. 1 bis 104		
50 %	V 36-05	15.05.05	alle mit Düse Hardi ISO-F 110-02 oder Hardi ISO-F 110-03 Spritzdruck max. 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Mindestbestandeshöhe 30 cm.		
75 %	V 36-06	15.05.05	alle mit Düse Hardi ISO-F 110-04 oder Hardi ISO-F 110-05 Spritzdruck 3 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandeshöhe 50 cm.		

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
 bereich steller

Raumkulturen, Baumschulen, Sonderkulturen, Spargel, Zierpflanzenbau

Streifenspritzgeräte

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1887 V311-01	Agrotop AirMix OC 025 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W,Z AGR	
-------------	-------------------------	--	------------------------	--

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1889 V312-01	Agrotop AirMix OC 03 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W,Z AGR	
-------------	-------------------------	---	------------------------	--

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1889 V313-01	Agrotop AirMix OC 04 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	B,H,O,S,W,Z AGR	
-------------	-------------------------	---	------------------------	--

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1890 V314-01	Agrotop AirMix OC 5 JKI-anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar Streifenspritzung (auch Hopfenputzen)	B,H,O,S,W,Z AGR	
-------------	-------------------------	---	------------------------	--

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1897 V327-01 2013	Agrotop TVI 80-03 JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 8,0 bar Einseitige Streifenspritzung mit Spritzhöhen zwischen 30 cm und 50 cm.	B,H,O,S,W,Z AGR	
-------------	------------------------------	--	------------------------	--

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1681 V114-02	Lechler IS 80-02 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar	O	LEC
14.02.11 G E L Ö S C H T				

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1682 V115-02 17.01.06	Lechler IS 80-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar	B,H,O,S,W	LEC
-------------	----------------------------------	---	------------------	------------

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1735 V172-01 17.01.06	TeeJet AIUB 85 025 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar, Spritzhöhen zwischen 20 und 50 cm und Streifenbreiten von 50 bis 110 cm.	O	SSC
-------------	----------------------------------	---	----------	------------

Streifenspritzgeräte mit Düse

90 %	G1734 V171-01 17.01.06	TeeJet AIUB 85 03 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar, Spritzhöhen zwischen 20 und 50 cm und Streifenbreiten von 50 bis 110 cm.	O	SSC
-------------	----------------------------------	--	----------	------------

Unterstockspritzgeräte

Unterstockspritzgeräte mit Düse

90 %	G1703 V139-01 15.01.04	Agrotop TD 80-08 Keramik	H	AGR
-------------	----------------------------------	---------------------------------	----------	------------

Unterstockspritzgeräte mit Düse

90 %	G1681 V114-01 15.05.04	Lechler IS 80-02 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar	S,W	LEC
14.02.11 G E L Ö S C H T				

Unterstockspritzgeräte mit Düse

90 %	G1682 V115-01 15.05.04	Lechler IS 80-03 POM JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 8,0 bar	B,H,O,S,W	LEC
-------------	----------------------------------	---	------------------	------------

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
 bereich steller

Düsen sortimente für Raumkulturen

Bezeichnung	WA	WB	OA	OB	OC	OD
JKI-Bezeichnung	WIFD50-1 WIFD75-3 WIFD90-4	WIFD75-2	OIFD75-1		OIFD75-2	OIFD75
Düsenbezeichnung	JKI-Anerkennung im Druckbereich von					
Agrotop TD 80-02 Keramik	2 – 15 bar		2 – 15 bar	2 – 15 bar	2 - 15 bar	
Agrotop TDJ		3 – 20 bar				
Agrotop TVI 80-0050	5 – 25 bar		5 – 25 bar		5 – 25 bar	
Agrotop TVI 80-015	5 – 25 bar		5 – 25 bar		5 – 25 bar	
Albuz AVI 80-01		2 - 20 bar	2 – 20 bar			
Albuz AVI 80-015	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albuz AVI 80-02	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albuz AVI 80-03	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Albuz CVI 80-01		2 – 20 bar	2 – 20 bar			
Albuz CVI 80-015	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Albuz CVI 80-02	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler ID 90-015 C	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-02 C	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-025 C	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler ID 90-03 C	3 – 20 bar		3 – 20 bar	3 – 20 bar	3 – 20 bar	
Lechler IDK 90-0067 C	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-01 C	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-015 C	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler IDK 90-02 C	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar	2 – 20 bar	
Lechler AD 90-02 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar			2 – 20 bar
Lechler AD 90-03 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar			2 – 20 bar
Lechler AD 90-04 C		2 – 20 bar	2 – 20 bar		2 – 20 bar	2 – 20 bar
Teejet DG 80 02 VS		2 – 15 bar	2 – 15 bar			2 – 15 bar
Teejet DG 80 03 VS		2 – 15 bar	2 – 15 bar			2 – 15 bar
Teejet DG 80 04 VS		2 – 15 bar	2 – 15 bar		2 – 15 bar	2 – 15 bar
Teejet DG 80 05 VS	2 – 15 bar		2 – 15 bar		2 – 15 bar	2 – 15 bar
Teejet AITX A/B 80 015 VK		4 – 20 bar	4 – 20 bar			
Teejet AITX A/B 80 02 VK	4 – 20 bar		4 – 20 bar	2 – 20 bar	4 – 20 bar	
Teejet AITX A/B 80 025 VK	4 – 20 bar		4 – 20 bar	2 – 20 bar	4 – 20 bar	
Teejet AITX A/B 80 03 VK	4 – 20 bar		4 – 20 bar	2 – 20 bar	4 – 20 bar	

Abdrift- klasse	Antrags-Nr. V-Nummer	Ver- öffentl. Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
--------------------	-------------------------	-------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Weinbau, Baumschulen, Sonderkulturen, Zierpflanzenbau

Schlauchspritzenanlagen

Geräte mit 75 %	V229-02	15.01.08	Schlauchspritzenanlage Nur für Weihnachtsbaumkulturen, max. Höhe 2,50 m. In den ersten vier Reihen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B	-
Geräte mit 75 %	V229-01	20.01.07	Schlauchspritzenanlage In den ersten vier Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	W	-

Axialsprühgeräte

Axialsprühgeräte mit Düse G1624 75 %	V69-01	15.03.04	Agrotop TD 80-02 Keramik JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1752 75 %	V185-03	15.11.07	Albuz TVI 80-0050 JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1751 75 %	V184-03	20.01.07	Albuz TVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1634 75 %	V71-01	15.03.04	Albuz AVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1635 75 %	V72-01	15.03.04	Albuz AVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1636 75 %	V73-01	15.03.04	Albuz AVI 80-03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1901 75 %	V340-04	27.01.12	Albuz CVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1902 75 %	V344-04	27.01.12	Albuz CVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse G1668 75 %	V98-02	15.03.04	Lechler AD 90-04 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
Axialsprühgeräte mit Düse G1632 75 %	V70-01	15.03.04	Lechler ID 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
Axialsprühgeräte mit Düse G1612 75 %	V67-01	15.03.04	Lechler ID 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1660		
75 %	V83-01	15.03.04	Lechler ID 90-025 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1659		
75 %	V80-01	15.03.04	Lechler ID 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1941		
75 %	V375-05	2013	Lechler IDK 90-0067 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1886		
75 %	V306-05	21.01.11	Lechler IDK 90-01 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1834		
75 %	V248-05	29.01.09	Lechler IDK 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1835		
75 %	V249-05	29.01.09	Lechler IDK 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	LEC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1843		
75 %	V260-03	2013	Teejet AITX A/B 80 02 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1846		
75 %	V263-03	2013	Teejet AITX A/B 80 025 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1844		
75 %	V261-03	2013	Teejet AITX A/B 80 03 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1642		
75 %	V77-01	15.03.04	Teejet DG 80 04 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC
			Axialsprühgeräte mit Düse		
			G1643		
75 %	V78-01	15.03.04	Teejet DG 80 05 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h zu reduzieren.	B,S,W,Z	SSC

Sprühgeräte mit Abdrift mindernder Einrichtung

			Sprühgeräte mit Gebläse		
			G1366		
75 %	V124-01	15.03.04	Wanner ZA 24 Geräte mit Gebläse SZA 24 und mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
90 %	V124-02	15.01.04	und mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
			Sprühgeräte mit Gebläse		
			G1652		
90 %	V123-03	15.01.05	Wanner ZA 28 Geräte mit Gebläse ZA 28 und mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
	Sprühgeräte mit Gebläse				
	G1664		Weber QU 14 H	B,S,W,Z	WEB
75 %	V113-02	15.03.04	Geräte mit Gebläse QU 14 und mit Düse aus Düsensortiment „WB“		
			In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V113-01	15.01.04	und mit Düse aus Düsensortiment „WA“		
			In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
	Sprühgerät				
	G1379		Wanner DA	B,S,W,Z	WAN
	E314		Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR		
			Ausf. 2.119 bis 2.128		
90 %	V44-06	15.05.02			
	Sprühgerät				
	G1379		Wanner DAL	B,S,W,Z	WAN
	E903		Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR		
			Ausf. 13.01 bis 13.10		
90 %	V44-05	15.05.02			
	Sprühgerät				
	G1379		Wanner SZA	B,S,W,Z	WAN
	E610		Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR		
			Ausf. 18.01 bis 18.92		
90 %	V44-04	15.05.02			
	Sprühgeräte mit				
	G1379		Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	B,S,W,Z	WAN
			Sprühgeräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR		
90 %	V61-01	15.05.02			
	Spritzgeräte				
	G1369		mit LIPCO TSG-U	B,S,W,Z	LIC
			mit Tunnel nachgerüstete Geräte		
90 %	V25-01	15.01.02	-		
	Sprühgerät				
	G1694		Fischer 561 H	B,S,W,Z	LER
	E314		mit Gebläse Turbo 561 H		
			Ausf. 02.469; 02.469E; 02.470; 02.470E; 02.471 Biturbo; 02.472 Biturbo		
75 %	V126-01	15.05.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WC“		
			In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
		15.01.10	G E L Ö S C H T		
	Sprühgerät				
	G1614		Holder AS	B,S,W,Z	HOD
	E81		mit Gebläse OVS 25 (ab 2003)		
			Ausf. 3.23; 3.28; 3.33; 3.38; 4.19; 4.24; 4.29; 4.34; 7.02; 7.07		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“		
50 %	V18-04	15.01.04	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V18-03	15.01.04	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
		26.01.09	G E L Ö S C H T		
	Sprühgerät				
	G1425		Holder AS	B,S,W,Z	HOD
	E81		Geräte mit Querströmer QU13, QU 14		
			Ausf. 3.34; 3.35; 3.39 bis 3.44; 4.30; 4.31; 4.35 bis 4.40; 7.03; 7.04; 7.08; 7.09; 7.11 bis 7.14		
75 %	V28-07	15.03.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“		
			In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V28-08	15.01.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“		
			In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
		26.01.09	G E L Ö S C H T		
	Sprühgerät				
	G1614		Holder NI	B,S,W,Z	HOD
	E577		mit Gebläse OVS 25 (ab 2003)		
			Ausf. 2.19; 2.70; 2.80; 3.19; 3.30; 3.81; 3.93; 4.07; 4.21; 4.27; 5.29; 5.40; 6.29; 6.40		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“		
50 %	V18-02	15.01.04	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V18-01	15.01.04	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
		26.01.09	G E L Ö S C H T		
	Sprühgerät				
	G1425		Holder NI	B,S,W,Z	HOD
	E577		Geräte mit Querströmer QU13, QU 14		
			Ausf. 2.64 bis 2.67; 2.74 bis 2.77; 3.73 bis 3.76; 3.85 bis 3.88; 4.17 bis 4.20;		
			4.23 bis 4.26; 5.21 bis 5.24; 5.32 bis 5.35; 6.21 bis 6.24; 6.32 bis 6.35		
75 %	V28-05	15.03.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“		
			In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V28-06	15.01.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“		
			In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
		26.01.09	G E L Ö S C H T		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
	Sprühgerät		Securliner mit Gebläse PSV 30 Ausf. 1.1.04; 2.1.06; 3.1.06; 3.2.06; 3.3.06 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“	B,S,W,Z	HOD
	G1761 E1416				
75 %	V194-01	15.03.07	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V194-03	2013	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	FAV
90 %	V194-02	15.03.07	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V194-04	2013	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	FAV
	Sprühgerät		Jacoby Turbo mit Gebläse K 600 Ausf. 50; 52; 54; 56; 58; 60 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“	B,S,W,Z	JAC
	G1669 E1228				
50 %	V99-03	15.01.04	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
50 %	V99-07	2013	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
75 %	V99-04	15.01.04	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V99-08	2013	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
	Sprühgerät		Jacoby Turbomat mit Gebläse K 600 Ausf. 50; 52; 54; 56; 58; 60; 62; 64; 66; 68 bis 70 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“	B,S,W,Z	JAC
	G1669 E1086				
50 %	V99-01	15.01.04	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
50 %	V99-05	2013	In den ersten zwei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
75 %	V99-02	15.01.04	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V99-06	2013	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	KRI
	Sprühgerät		Jacoby Turbo mit Gebläse K 600 und JACologic Ausf. 54 und 60 alle mit JACologic und Düse Lechler AD 120-04 Spritzdruck bis 2,5 bar.	B,S,W,Z	JAC
	G1542 E1228				
75 %	V26-02	17.03.03			
	Sprühgerät		Jacoby Turbomat mit Gebläse K 600 und JACologic Ausf. 54; 60; 66; 70 alle mit JACologic und Düse Lechler AD 120-04 Spritzdruck bis 2,5 bar.	B,S,W,Z	JAC
	G1542 E1086				
75 %	V26-01	17.03.03			
	Spritzgerät		LIPCO TSG-A Tunnelanbaugerät Ausf. 010 bis 013; 020 bis 023	B,S,W,Z	LIC
	G1250 E349				
90 %	V10-01	15.01.02	-		
	Spritzgerät		LIPCO TSG-N Tunnel-Anhängengerät 1 und 2 Zeilen Ausf. 030 bis 034; 050 bis 054; 060; 065	B,S,W,Z	LIC
	G1407 E434				
90 %	V11-01	15.03.04	-		
	Spritzgerät		LIPCO TSG-S Tunnel-Selbstfahrer 2 und 3 Zeilen Ausf. 040; 041; 045	B,S,W,Z	LIC
	G1408 E537				
90 %	V12-01	15.01.02	-		
	Sprühgerät		LIPCO GSG-A Ausf. G2175 bis G2178	W	LIC
	G1881 E1748				
95 %	V333-01	21.01.11			
	Sprühgerät		LIPCO GSG-AN Ausf. G3175	W	LIC
	G1881 E1747				
95 %	V334-01	21.01.11			
	Sprühgerät		LIPCO GSG-N Ausf. G4075, G4175, G4275, G4375	W	LIC
	G1881 E1749				
95 %	V335-01	21.01.11			
	Sprühgerät		LIPCO GSG-NV Ausf. G9175	W	LIC
	G1881 E1799				
95 %	V336-01	21.01.11			

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			LIPCO GSG-S	W	LIC
			Sprühgerät G1881 E1800 Ausf. G5225		
95 %	V337-01	21.01.11			
			Lochmann RP Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 49 bis 54; 139 bis 144; 181 bis 186 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 2 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Zapfwelldrehzahl max. 400 U/min.	B,S,W,Z	LOC
			Sprühgerät G1797 E1541		
90 %	V227-02	15.01.08			
			Lochmann RA Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 68 bis 73; 98 bis 103; 140 bis 145; 182 bis 187 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 2 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Zapfwelldrehzahl max. 400 U/min.	B,S,W,Z	LOC
			Sprühgerät G1797 E1547		
90 %	V227-04	15.03.08			
			Lochmann AP Geräte mit Gebläse 80 Q Ausf. 43 bis 46; 63 bis 66; 84 bis 86; 103 bis 106 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 2 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Zapfwelldrehzahl max. 400 U/min.	B,S,W,Z	LOC
			Sprühgerät G1797 E820		
90 %	V227-06	15.03.08			
			Vicar AT alle Vicar-Geräte mit Turbine 460 Ausf. 76 bis 89 alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. alle mit Düse aus Düsensortiment „WD“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	SEX
			Sprühgerät G1650 E33		
75 %	V50-08	15.03.04			
90 %	V50-06	15.01.04			
			Vicar AT alle Geräte mit Turbine 440 Quattro mit 50 cm Rohrverlängerung an den oberen Düsen Ausf. 14 und 15 und 24 bis 43 alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kulturhöhe 180 cm. alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kulturhöhe 180 cm.	B,S,W,Z	SEX
			Sprühgerät G1650 E33		
75 %	V166-04	15.03.04			
90 %	V166-02	17.01.06			
			Vicar NT alle Vicar-Geräte mit Turbine 460 Ausf. 155 bis 172 alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	SEX
			Sprühgerät G1650 E33		
75 %	V166-03	15.03.04			
90 %	V166-01	17.01.06			
			Vicar NT alle Geräte mit Turbine 440 Quattro mit 50 cm Rohrverlängerung an den oberen Düsen Ausf. 27 bis 47; 59; 65; 66; 72 bis 74; 95; 97; 102; 108; 115; 118; 124; 126; 129; 133; 136; 140 alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kulturhöhe 180 cm. alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung, maximale Kulturhöhe 180 cm.	B,S,W,Z	SEX
			Sprühgerät G1366 E314		
75 %	V31-02	15.03.04			
90 %	V31-05	15.01.04			
			Wanner DA Geräte mit Gebläse SZA 24 Ausf. 2.119 bis 2.128 alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN
			Sprühgerät G1652 E314		
90 %	V51-09	15.01.05			
			Wanner DA Geräte mit Gebläse ZA 28 Ausf. 2.09 bis 2.12; 2.129 bis 2.148 alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.	B,S,W,Z	WAN

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
	Sprühgerät		Wanner DAL Geräte mit Gebläse SZA 24 Ausf. 13.01 bis 13.10	B,S,W,Z	WAN
	G1366 E903		alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V31-01	15.03.04			
90 %	V31-03	15.01.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
	Sprühgerät		Wanner DAL Geräte mit Gebläse ZA 28 Ausf. 13.11 bis 13.15	B,S,W,Z	WAN
	G1652 E903		alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V51-08	15.01.05			
	Sprühgerät		Wanner NA Geräte mit Gebläse ZA 28 Ausf. 15.26 bis 15.40	B,S,W,Z	WAN
	G1652 E904		alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V51-07	15.01.05			
	Sprühgerät		Wanner SZA Geräte mit Gebläse SZA 24 Ausf. 18.01 bis 18.04; 18.13 bis 18.16; 18.33 bis 18.36; 18.53 bis 18.56; 18.73 bis 18.76	B,S,W,Z	WAN
	G1366 E610		alle mit Düse aus Düsensortiment „WB“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
75 %	V31-04	15.03.04			
90 %	V31-06	15.01.04	alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung.		
	Sprühgerät		Wanner SZA Geräte mit Gebläse ZA 28 Ausf. 18.05 bis 18.08; 18.17 bis 18.20; 18.37 bis 18.40; 18.57 bis 18.60; 18.77 bis 18.80	B,S,W,Z	WAN
	G1652 E610		alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V51-10	15.01.05			
	Sprühgerät		Wanner NGR 40 Geräte mit GR 40 / 8 Radialgebläse Ausf. 23.01 bis 23.16; 23.33 bis 23.48	B,S,W,Z	WAN
	G709 E1349		alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V145-03	25.05.05			
	Sprühgerät		Wanner DGR 40 Geräte mit GR 40 / 8 Radialgebläse Ausf. 22.01 bis 22.16	B,S,W,Z	WAN
	G1709 E1414		alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V145-04	25.05.05			
	Sprühgerät		Wanner SGR 40 Geräte mit GR 40 / 8 Radialgebläse Ausf. 20.01 bis 20.16; 20.33 bis 20.48	B,S,W,Z	WAN
	G1709 E1348		alle mit Düse aus Düsensortiment „WA“ In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung.		
90 %	V145-06	25.05.05			

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
 bereich steller

Spargelanbau, Strauchbeeren, Weinbau

Spritzgestänge

Pflanzenschutzgeräte mit G1626 90 % V122-01 15.01.04	Wanner Spargelspritzgestänge mit vertikalem Spritzgestänge (Wanner) speziell für Spargel	W, Spargel Strauchbeeren	WAN
--	--	--------------------------------	-----

Pflanzenschutzgeräte mit vertikalen Spritzgestängen

Pflanzenschutzgeräte mit 90 % V154-01 15.03.04 (V154-02)	vertikalen Spritzgestängen mit Düse Lechler ID 90-01 C oder ID 90-015 C oder Lechler ID 90-02 C oder Lechler ID 90-025 C oder Lechler ID 90-03 C (auch in Kombinationen) Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel Strauchbeeren	LEC
---	---	--------------------------------	-----

Pflanzenschutzgeräte mit 90 % V155-01 15.03.04	vertikalen Spritzgestängen mit Düse Agrotop AVI 80-015 oder Agrotop AVI 80-02 oder Agrotop AVI 80-03 (auch in Kombinationen) Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel Strauchbeeren	AGR
--	---	--------------------------------	-----

Pflanzenschutzgeräte mit 90 % V155-02 15.03.04	vertikalen Spritzgestängen mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel Strauchbeeren	AGR
--	--	--------------------------------	-----

Sprühgeräte mit G1698 90 % V129-01 15.01.05	Hardi Spargelspritzgestänge NK-SB	Spargel	HAR
---	--	---------	-----

Spritzgerät G1701 E1195 90 % V134-01 15.01.05 15.01.10	Hermeler HMF 1600 Ausf. 3 und 4 G E L Ö S C H T	W, Spargel Strauchbeeren	HMF
---	---	--------------------------------	-----

Spritzgerät G1679 E1305 90 % V117-01 17.01.06	Obermaier AB B 272001 mit 7-reihigem Spargelspritzgestänge Ausf. 19.01 bis 19.80	W, Spargel Strauchbeeren	OBE
---	---	--------------------------------	-----

Spritzgerät G1626 E1199 90 % V34-01 15.01.04	Wanner AS mit vertikalem Spritzgestänge speziell für Spargel Ausf. 19.01 bis 19.80	W, Spargel Strauchbeeren	WAN
--	---	--------------------------------	-----

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
bereich steller

Obstbau, Baumschulen

Sprühgeräte in Beständen mit Hagelschutznetz

Sprühgeräte 50 %	V92-01	15.01.92	Alle Sprühgeräte Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	O	-
Sprühgeräte 75 %	V92-02	15.05.03	Alle Sprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck der folgenden Düsen ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar. Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	O	-

Axialsprühgeräte

Axialsprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OB“

Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1624 V38-03	15.05.03	Agrotop TD 80-02 Keramik JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1634 V39-03	15.05.03	Albuz AVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1635 V40-03	15.05.03	Albuz AVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1636 V41-03	15.05.03	Albuz AVI 80-03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1901 V340-03	27.01.12	Albuz CVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1902 V344-03	27.01.12	Albuz CVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
Axialsprühgeräte mit Düse 50 %	G1632 V35-03	15.05.03	Lechler ID 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
50 %	V32-03	15.05.03	Axialsprühgeräte mit Düse G1612 Lechler ID 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V82-03	15.05.03	Axialsprühgeräte mit Düse G1660 Lechler ID 90-025 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V79-03	15.05.03	Axialsprühgeräte mit Düse G1659 Lechler ID 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V375-03	2013	Axialsprühgeräte mit Düse G1941 Lechler IDK 90-0067 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V306-03	21.01.11	Axialsprühgeräte mit Düse G1886 Lechler IDK 90-01 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V248-03	29.01.09	Axialsprühgeräte mit Düse G1834 Lechler IDK 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V249-03	29.01.09	Axialsprühgeräte mit Düse G1835 Lechler IDK 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V260-04	21.03.11	Axialsprühgeräte mit Düse G1843 TeeJet AITX A/B 8002 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 5,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V263-04	21.03.11	Axialsprühgeräte mit Düse G1846 TeeJet AITX A/B 80025 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V261-04	21.03.11	Axialsprühgeräte mit Düse G1844 TeeJet AITX A/B 8003 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30 000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
Axialsprühgeräte mit max. 30 000 m³/h mit Düse aus Düsensortiment „OB“					
75 %	V38-02	15.05.02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V39-02	15.05.03	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m³/h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz AVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz AVI 80-02			B,O	AGR
75 %	G1635 V40-02	15.05.02	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz AVI 80-03			B,O	AGR
75 %	G1636 V41-02	15.05.02	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz CVI 80-015			B,O	AGR
75 %	G1901 V340-02	27.01.12	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Albuz CVI 80-02			B,O	AGR
75 %	G1902 V344-02	27.01.12	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler ID 90-015 C			B,O	LEC
75 %	G1632 V35-02	15.01.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler ID 90-02 C			B,O	LEC
75 %	G1612 V32-02	15.05.02	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler ID 90-025 C			B,O	LEC
75 %	G1660 V82-02	15.05.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler ID 90-03 C			B,O	LEC
75 %	G1659 V79-02	15.05.03	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler IDK 90-0067 C			B,O	LEC
75 %	G1941 V375-02	2013	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler IDK 90-01 C			B,O	LEC
75 %	G1886 V306-02	21.01.11	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler IDK 90-015 C			B,O	LEC
75 %	G1834 V248-02	29.01.09	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		

Abdrift- klasse	Antrags-Nr. mind.- Eintr.-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
--------------------	-------------------------------------	----------------------------------	---	-------------------------	--------------------

	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse Lechler IDK 90-02 C			B,O	LEC
75 %	G1835 V249-02	29.01.09	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse TeeJet AITX A/B 80 02 VK			B,O	SSC
75 %	G1843 V260-05	21.03.11	JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 5,0 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse TeeJet AITX A/B 80 025 VK			B,O	SSC
75 %	G1846 V263-05	21.03.11	JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30 000 m ³ /h in einer Gebläsestufe mit Düse TeeJet AITX A/B 80 03 VK			B,O	SSC
75 %	G1844 V261-05	21.03.11	JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		

Axialsprühgeräte mit max. 920 mm (36“) Gebläsedurchmesser

	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik			B,O	AGR
75 %	G1624 V38-04	20.03.06	JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Agrotop TVI 80-0050			B,O	AGR
75 %	G1752 V185-02	15.11.07	JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Agrotop TVI 80-015			B,O	AGR
75 %	G1751 V184-02	20.01.07	JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Albuz AVI 80-015			B,O	AGR
75 %	G1634 V39-04	20.03.06	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Albuz AVI 80-02			B,O	AGR
75 %	G1635 V40-04	20.03.06	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Albuz AVI 80-03			B,O	AGR
75 %	G1636 V41-04	20.03.06	JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.		

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
75 %	G1632 V35-04	20.03.06	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1612 V32-04	20.03.06	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1660 V82-04	20.03.06	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-025 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1659 V79-04	20.03.06	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler ID 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1941 V375-04	2013	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-0067 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1886 V306-04	21.01.11	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-01 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1834 V248-04	29.01.09	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1835 V249-04	29.01.09	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse Lechler IDK 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
75 %	G1843 V260-02	21.03.11	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse TeeJet AITX A/B 80 02 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
75 %	G1846 V263-02	21.03.11	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse TeeJet AITX A/B 80 025 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
75 %	G1844 V261-02	21.03.11	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36“) mit Düse TeeJet AITX A/B 80 03 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Sprühgeräte**Sprühgeräte mit Düse aus Düsensortiment „OA“**

50 %	Sprühgeräte mit Düse G1624 V38-01	15.05.03	Agrotop TD 80-02 Keramik JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1752 V185-01	15.11.07	Agrotop TVI 80-0050 JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1751 V184-01	20.01.07	Agrotop TVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1721 V160-01	24.07.07	Albuz AVI 80-01 JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1634 V39-01	15.03.02	Albuz AVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1635 V40-01	15.03.02	Albuz AVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1636 V41-01	15.03.02	Albuz AVI 80-03 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1900 V339-01	2013	Albuz CVI 80-01 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1901 V340-01	27.01.12	Albuz CVI 80-015 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1902 V344-01	27.01.12	Albuz CVI 80-02 JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	AGR
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1666 V96-01	15.05.03	Lechler AD 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Max. Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1667 V97-01	15.01.03	Lechler AD 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar Max. Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1668 V98-01	15.05.03	Lechler AD 90-04 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	Sprühgeräte mit Düse G1632 V35-01	15.03.02	Lechler ID 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
50 %	G1612 V32-01	15.03.02	Lechler ID 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1660 V82-01	15.01.03	Lechler ID 90-025 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1659 V79-01	15.01.03	Lechler ID 90-03 C JKI-anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1941 V375-01	2013	Lechler IDK 90-0067 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.jki.bund.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1886 V306-01	21.01.11	Lechler IDK 90-01 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1834 V248-01	29.01.09	Lechler IDK 90-015 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1835 V249-01	29.01.09	Lechler IDK 90-02 C JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	LEC
50 %	G1640 V55-01	15.05.03	TeeJet DG 80 02 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1641 V56-01	15.05.03	TeeJet DG 80 03 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1642 V57-01	15.05.03	TeeJet DG 80 04 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1643 V58-01	15.03.02	TeeJet DG 80 05 VS JKI-anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1845 V262-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 015 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1843 V260-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 02 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1846 V263-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 025 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC
50 %	G1844 V261-01	21.03.11	TeeJet AITX A/B 80 03 VK JKI-anerkannt für Drücke von 4,0 bis 20,0 bar In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.	B,O	SSC

Abdrift- klasse	Antrags-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
--------------------	-------------------------	----------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Sprühgeräte mit Abdrift mindernder Einrichtung

	Sprühgeräte mit Gebläse		Holder OVS 50 / 60 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar.	B,O	HOD
	G1670				
75 %	V100-04	15.01.05	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V100-03	15.01.05	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
		26.01.09	G E L Ö S C H T		
	Sprühgeräte mit Gebläse		Wanner ZA 28 oder Wanner ZA 32 mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	WAN
	G1652		Geräte mit Gebläse ZA 28		
75 %	V123-01	15.09.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V123-02	15.09.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	G1518		Geräte mit Gebläse ZA 32		
75 %	V125-01	15.09.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V125-02	15.09.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	Sprühgeräte mit Gebläse		Wanner N 36 oder D36 mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	WAN
	G1731 E984				
75 %	V169-01	2013	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Luftspalt im Auslass darf dabei nicht breiter als 5 cm sein.		
	Sprühgeräte mit Gebläse		Wanner N 36 GA oder D 36 GA mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	WAN
	G1731 E984				
90 %	V169-02	2013	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	Sprühgeräte mit Gebläse		Weber QU 15 H oder Weber QU 16 H alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	WEB
	G1664				
75 %	V93-01	15.05.03	QU15 H: In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein.		
90 %	V93-04	15.05.03	QU15 H: In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein.		
75 %	V93-03	15.05.03	QU15 H oder QU16 H: In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein.		
90 %	V93-02	15.05.03	QU15 H oder QU16 H: In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein.		
75 %	V93-05	15.05.03	QU15 H oder QU16 H: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V93-06	15.05.03	QU15 H oder QU16 H: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
	Sprühgeräte mit Gebläse		Weber QU 15 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwelldrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 420 U/min; 9 km/h mit 350 U/min oder 12 km/h mit 350 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzu- setzen.	B,O	WEB
	G1664				
75 %	V93-07	15.01.08			
	Sprühgerät		Wanner DA Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR Ausf. 2.119 bis 2.128 Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.	B,O	WAN
	G1379 E314				
90 %	V44-01	15.05.02			
	Sprühgerät		Wanner DAL Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR Ausf. 13.01 bis 13.10 Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.	B,O	WAN
	G1379 E903				
90 %	V44-03	15.05.02			
	Sprühgerät		Wanner SZA Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR Ausf. 18.01 bis 18.92 Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.	B,O	WAN
	G1379 E610				
90 %	V44-02	15.05.02			
	Sprühgeräte mit		Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR Sprühgeräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR Maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m.	B,O	WAN
	G1379				
90 %	V61-02	15.05.02			

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
bereich steller

Sprühgerät		Holder AS	B,O	HOD
	G1425	Geräte mit Querströmer QU13; QU14; QU20 oder QU21 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar.		
	E81	Ausf. 1.05; 1.12; 1.13; 1.20; 1.24; 1.27 bis 1.31; 2.05; 2.12; 2.13; 2.20; 2.24; 2.27 bis 2.30; 3.04; 3.02; 3.05; 3.06; 3.09; 3.10; 3.13; 3.14; 3.17; 3.18; 3.24; 3.25; 3.29; 3.30; 3.34; 3.35; 3.39 bis 3.44; 4.01; 4.02; 4.05; 4.06; 4.09; 4.10; 4.13; 4.20; 4.24; 4.25; 4.26; 4.30; 4.31; 4.35 bis 4.40; 7.03; 7.04; 7.08; 7.09; 7.11 bis 7.14		
75 %	V28-03	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	
90 %	V28-11	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. (nur QU14): Ausf. 3.42; 3.44; 4.38; 4.40; 7.12; 7.14	
75 %	V28-12	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein.	
90 %	V28-04	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein.	
		26.01.09	G E L Ö S C H T	

Sprühgerät		Holder NI	B,O	HOD
	G1425	Geräte mit Querströmer QU13; QU14; QU15; QU16 oder QU21 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar.		
	E577	Ausf. 1.03; 1.06; 1.07; 2.03 bis 2.05; 2.08; 2.09; 2.11; 2.13 bis 2.17; 2.64 bis 2.69; 2.74 bis 2.79; 3.03 bis 3.06; 3.10 bis 3.12; 3.14 bis 3.17; 3.25 bis 3.28; 3.73 bis 3.80; 3.85 bis 3.92; 4.02; 4.04 bis 4.06; 4.17 bis 4.20; 4.23 bis 4.26; 5.21 bis 5.28; 5.32 bis 5.39; 6.21 bis 6.28; 6.32 bis 6.39		
75 %	V28-02	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	
90 %	V28-10	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. (nur QU14 oder QU15): Ausf. 2.67; 2.69; 2.77; 2.79; 3.76; 3.78; 3.88; 3.90; 4.20; 4.26; 5.24; 5.26; 5.35; 5.37; 6.24; 6.26; 6.35; 6.37	
75 %	V28-09	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein.	
90 %	V28-01	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. (nur QU16): Ausf. 3.80; 3.92; 5.28; 5.39; 6.28; 6.39	
75 %	V28-14	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach außen auf Stufe 4 und nach innen auf Stufe 8 begrenzt sein.	
90 %	V28-13	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach außen auf Stufe 4 und nach innen auf Stufe 8 begrenzt sein.	
		26.01.09	G E L Ö S C H T	

Sprühgerät		Holder NI	B,O	HOD
	G1670	Geräte mit Gebläse OVS 50/60 mit eingebauten Luftleitblechen (Version ab 2002)		
	E577	Ausf. 2.71; 2.72; 2.81; 2.83; 3.82; 3.83; 3.94; 3.95; 5.30; 5.31; 5.41; 5.42; 6.30; 6.31; 6.41; 6.42 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar.		
		bar.		
75 %	V100-02	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	
90 %	V100-01	15.01.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	
		26.01.09	G E L Ö S C H T	

Sprühgerät		JohnDeere 310	B,O	DOU
	G1619	Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe		
	E1112	Ausf. 310-003 bis 310-007; 310-018		
50 %	V23-02	15.05.02	alle mit Target-Spray Target-Spray muss eingeschaltet sein.	
75 %	V23-01	15.05.03	alle mit aus Düsensortiment „OD“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, sonst auf 8 bar.	

Sprühgerät		JohnDeere 315	B,O	DOU
	G1619	Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe		
	E1113	Ausf. 315-003 bis 315-007; 315-018		
50 %	V23-04	15.05.02	alle mit Target-Spray Target-Spray muss eingeschaltet sein.	
75 %	V23-03	15.05.03	alle mit aus Düsensortiment „OD“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, sonst auf 8 bar.	

Sprühgerät		LIPCO OSG-N	B,O	LIC
	G1410	Tunnel-Anhängegerät 1 und 2 Reihen, Tunnelhöhe 2,50 bis 3,50 m		
	E471	Ausf. 102; 103; 112; 113; 122; 123; 202; 212; 222; 7076; 7077; 7176; 7177		
90 %	V13-01	15.05.02	-	
99 %	V13-02	15.05.03	Ausf. 101; 111; 121; 201; 211; 221; 7075; 7175 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar, bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar, bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar, bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 3 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 3 bar, bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 02 VS auf 3 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 3 bar, bei TeeJet DG 80 04 VS auf 4 bar.	

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			Sprühgerät G1665 E1346 Lochmann RPS Geräte mit Gebläse 80 Q Ausf. 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3; 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
75 % 90 %	V94-01 V94-02	15.01.04 15.05.04	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. zusätzlich mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät E1541 Lochmann RP mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Gebläse 80 Q Ausf. 37 bis 42; 127 bis 132; 169 bis 174 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
90 %	V94-02	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät G1797 E1541 Lochmann RP Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 49 bis 54; 139 bis 144; 181 bis 186 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
90 %	V227-01	15.01.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min.		
			Sprühgerät Gxxxx Exxxx Lochmann RP Geräte mit Gebläse 90 Q Ausf. 67 bis 72; 199 bis 204 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar.	B,O	LOC
90 %	V252-01	29.01.09	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben.		
			Sprühgerät G1665 E1547 Lochmann RA mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Gebläse 80 Q Ausf. 56 bis 61; 86 bis 91; 128 bis 133; 170 bis 175 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
90 %	V94-03	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät G1797 E1547 Lochmann RA Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 68 bis 73; 98 bis 103; 140 bis 145; 182 bis 187 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
90 %	V227-03	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min.		
			Sprühgerät Gxxxx Exxxx Lochmann RA Geräte mit Gebläse 90 Q Ausf. 116 bis 121; 158 bis 163; 200 bis 205 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar.	B,O	LOC
90 %	V252-02	29.01.09	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben.		
			Sprühgerät G1665 E820 Lochmann AP mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Gebläse 80 Q Ausf. 35 bis 38; 66 bis 58; 75 bis 78; 95 bis 98 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
90 %	V94-04	15.03.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr. V-Nummer	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			Sprühgerät G1797 E820 Lochmann AP Geräte mit Gebläse 80 UQ Ausf. 43 bis 46; 63 bis 66; 84 bis 86; 103 bis 106 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	LOC
90 %	V227-05	15.01.08	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min.		
			Sprühgerät G1677/G1678 Mittlerer A2, A3, A6, A8 und A10 Geräte mit Gebläse 81 VV / 70 VV alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	MIR
75 % 90 %	E1097 V109-01 V109-06	15.01.04 15.09.05	A2: Ausf. 2A70VV In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
75 % 75 % 90 %	E1098 V109-02 V108-01 V109-07	15.01.04 15.01.04 15.09.05	A3: Ausf. 3A70VV; 3A81VV 3A70VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 3A81VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 3A70VV: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
75 % 75 % 90 %	E1099 V109-03 V108-02 V109-08	15.01.04 15.01.04 15.09.05	A6: Ausf. 6A70VV; 6A81VV 6A70VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 6A81VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 6A70VV: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
75 % 75 % 90 %	E1100 V109-04 V108-03 V109-09	15.01.04 15.01.04 15.09.05	A8: Ausf. 8A70VV; 8A81VV 8A70VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 8A81VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 8A70VV: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
75 % 75 % 90 %	E1101 V109-05 V108-04 V109-10	15.01.04 15.01.04 15.09.05	A10: Ausf. 10A70VV; 10A81VV 10A70VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 10A81VV: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. 10A70VV: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät G1675 E1266 Munckhof 105 Geräte mit Querstromaufsatz Ausf. 100.12000/1 bis 100.12000/3; 100.13000/1 bis 100.13000/3; 100.20000/1 bis 100.20000/3; 150.12000/1 bis 150.12000/3; 150.13000/1 bis 150.13000/3; 150.20000/1 bis 150.20000/3; 200.12000/1 bis 200.12000/3; 200.13000/1 bis 200.13000/3; 200.20000/1 bis 200.20000/3 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	B,O	MUN
90 %	V106-01	15.03.04	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät G1863 E1650 Munckhof 106 Geräte mit Luftbremsanlage Ausf. 1060150.20000 mit Luft-Schutz Satz 8106990.01200 alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar.	O	MUN
95 %	V292-01	2013	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät G1760 E1267 Munckhof 115 Ausf. 1150060,12002; 1150060,12004; 1150060,20002; 1150060,20004	B,O	MUN
90 %	V193-01	15.01.08			

Gerätetyp(en) und Abdrift mindernde Einrichtungen

Stand: Januar 2015

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrag-
bereich steller

Sprühgerät			Sorarui AS Obst	B,O	SOR
G1673			Geräte mit Gebläse Axial-Querstrom 33"		
E1395			Ausf. 3 und 4 und 7 und 8		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
			Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar.		
75 %	V104-01	17.01.06	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
		30.07.13	G E L Ö S C H T		

Sprühgerät			VICAR AT	B,O	SEX
G1650			alle Vicar-Geräte mit Turbine 460		
E33			Ausf. 76 bis 89		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“		
75 %	V50-04	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V50-02	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Sprühgerät			VICAR AT	B,O	SEX
G1745			alle Geräte mit Turbine 450 Maxi mit 30 cm Rohrverlängerung an den oberen Düsen.		
E33			Ausf. 64 bis 71		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“		
75 %	V167-02	17.01.06	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 400 Umdrehungen anzutreiben.		

Sprühgerät			VICAR NT	B,O	SEX
G1650			alle Vicar-Geräte mit Turbine 460		
E249			Ausf. 155 bis 172		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“		
75 %	V50-01	15.05.03	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V50-03	15.05.03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Sprühgerät			VICAR NT	B,O	SEX
G1745			alle Vicar-Geräte mit Turbine 450 Maxi mit 30 cm Rohrverlängerung an den oberen Düsen.		
E249			Ausf. 141 bis 154		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OC“		
75 %	V167-01	17.01.06	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von max. 400 Umdrehungen anzutreiben.		

Sprühgerät			Wanner DA	B,O	WAN
G1652			Geräte mit Gebläse SZA 28		
E314			Ausf. 2.129 bis 2.148		
G1518			Geräte mit Gebläse SZA 32		
E314			Ausf. 2.149 bis 2.158		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
			Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar.		
75 %	V51-03	15.01.03	SZA28: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V51-06	15.05.03	SZA28: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
75 %	V33-03	15.05.03	SZA32: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V33-06	15.05.03	SZA32: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Sprühgerät			Wanner NA	B,O	WAN
G1652			Geräte mit Gebläse SZA 28		
E904			Ausf. 15.26 bis 15.40		
G1518			Geräte mit Gebläse SZA 32		
E904			Ausf. 15.01 bis 15.25		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
			Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar.		
75 %	V51-02	15.05.03	SZA28: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V51-05	15.05.03	SZA28: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
75 %	V33-02	15.05.03	SZA32: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V33-05	15.05.03	SZA32: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		

Abdrift- mind.- klasse	Antrags-Nr. Eintr.-Nr.	Ver- öffentlich/ Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
			Sprühgerät		
			Wanner SZA	B,O	WAN
			G1652 E610 G1518 E610		
			Geräte mit Gebläse SZA 28 Ausf. 18.05 bis 18.08; 18.17 bis 18.20; 18.27 bis 18.30; 18.37 bis 18.40; 18.57 bis 18.60; 18.77 bis 18.80		
			Geräte mit Gebläse SZA 32 Ausf. 18.21 bis 18.24; 18.41 bis 18.44; 18.61 bis 18.64; 18.81 bis 18.84		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar.		
75 %	V51-01	15.05.03	SZA28: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V51-04	15.05.03	SZA28: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
75 %	V33-01	15.05.03	SZA32: In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
90 %	V33-04	15.05.03	SZA32: In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät		
			Wanner SZA	B,O	WAN
			G1518 E610		
			Geräte mit Gebläse SZA 32 Ausf. 18.21 bis 18.24; 18.41 bis 18.44; 18.61 bis 18.64; 18.81 bis 18.84		
			alle mit Düse Albus ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen		
75 %	V33-07	15.01.08	Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwelldrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 380 U/min; 9 km/h mit 300 U/min oder 12 km/h mit 250 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.		
			Sprühgerät		
			Wanner NGR 40	B,O	WAN
			G1709 E1349		
			Geräte mit Gebläse GR 40 / Radialgebläse Ausf. 23.17 bis 23.32		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar.		
75 %	V145-01	25.05.05 16.01.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T		
			Sprühgerät		
			Wanner DGR 40	B,O	WAN
			G1709 E1414		
			Geräte mit Gebläse GR 40 / Radialgebläse Ausf. 22.17 bis 22.32		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar.		
75 %	V145-02	25.05.05 15.01.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T		
			Sprühgerät		
			Wanner SGR 40	B,O	WAN
			G1709 E1348		
			Geräte mit Gebläse GR 40 / Radialgebläse Ausf. 20.17 bis 20.32		
			alle mit Düse aus Düsensortiment „OA“ Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar.		
75 %	V145-05	25.05.05 14.01.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. G E L Ö S C H T		
			Sprühgerät		
			Zupan ZM-DTG	B,O	ZUP
			G1653 E1608		
			Ausf. 4 bis 6; 19 bis 21; 34 bis 36; 49 bis 51		
			alle mit Düse Albus ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Agrotop AVI 80-01 oder Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen		
75 %	V224-02	15.01.08	Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwelldrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 365 U/min; 9 km/h mit 244 U/min oder 12 km/h mit 314 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.		
			Sprühgerät		
			Zupan ZM-DTA	B,O	ZUP
			G1573 E1609		
			Geräte mit Gebläse 25000 m³/h (Hohe Bäume) und Luftmengenregulierung Ausf. 7 bis 9; 13 bis 15 alle mit Luftmengenregulierung und mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
95 %	V223-01	15.01.08	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftströmung wirkungslos gemacht werden.		
			Sprühgerät		
			Zupan ZM-DTG	B,O	ZUP
			G1653 E1608		
			Geräte mit Gebläse 30000 m³/h (Hohe Bäume) und Luftmengenregulierung Ausf. 4 bis 6; 19 bis 21; 34 bis 36; 49 bis 51 alle mit Luftmengenregulierung und mit Düse aus Düsensortiment „OA“		
95 %	V224-01	15.01.08	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 80 02 VS auf 4 bar, bei TeeJet DG 80 03 VS auf 4 bar, bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar, bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar, bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar, bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftströmung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1.		

Abdrift- Antrags-Nr. Ver- Beschreibung
 mind.- Eintr.-Nr. öffentlich/ Ausführungen
 klasse V-Nummer Anerkannt Verwendungsbestimmungen

Verwendungs- Antrags-
 bereich steller

Sprühgeräte für Hochstammanlagen über 6 m Höhe

Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop „Hochstamm“			O	AGR
90 %	G1722 V161-01 15.01.05	In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit.	(Hochstamm > 6 m)	
Sprühgerät Wanner N 42 A			O	WAN
90 %	G1367 E1047 V14-04 15.01.05	Axialsprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 17.01 bis 17.30 In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes..	(Hochstämme > 6m)	
Sprühgerät Wanner N			O	WAN
90 %	G1367 E984 V14-05 15.01.05	Axialsprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 4.31 bis 4.36; 4.44 bis 4.60 In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	(Hochstämme > 6 m)	
Sprühgerät Wanner Z			O	WAN
90 %	G1367 E281 V14-06 15.01.05	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 4.05 bis 4.08; 4.13 bis 4.24; 4.31 bis 4.36; 4.43 bis 4.60 In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	(Hochstämme > 6 m)	

Abdrift- klasse	Antrags-Nr. V-Nummer	Ver- öffentl. Anerkannt	Beschreibung Ausführungen Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
--------------------	-------------------------	-------------------------------	---	-------------------------	--------------------

Hopfenbau

	Sprühgeräte mit Düsensatz		Agrotop „Tettngang“	H	AGR
90 %	G1714 V152-01	15.01.05	In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.		
	Sprühgeräte mit Düsensatz		Agrotop „Hallertau“	H	AGR
90 %	G1714 V153-01	15.01.05	In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.		
	Sprühgerät		Nobili EURO V-105	H	GRL
90 %	G1465 E341 V9-01	15.01.02	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 1 bis 16		
	Sprühgerät		Nobili EURO	H	GRL
90 %	G1465 E341 V9-02	15.05.04	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 1 bis 16; 105/1500 ltr. ; 105/2000 ltr.; 105/3000 ltr.; 105/4000 ltr.		
	Sprühgerät		Sorarui AS H	H	SOR
90 %	G1672 E1394 V103-01	15.01.05	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech Ausf. 1 bis 4		
		2014	G E L Ö S C H T		
	Sprühgerät		Wanner N 42 A	H	WAN
90 %	G1367 E1047 V14-01	15.05.04	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung Ausf. 17.01 bis 17.30		
	Sprühgerät		Wanner N	H	WAN
90 %	G1367 E984 V14-02	15.05.04	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung Ausf. 4.31 bis 4.36; 4.44 bis 4.60		
	Sprühgerät		Wanner Z	H	WAN
90 %	G1367 E281 V14-03	15.01.05	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung Ausf. 4.05 bis 4.08; 4.13 bis 4.24; 4.31 bis 4.36; 4.43 bis 4.60		
	Sprühgerät		Vector 3000 und Vector 4000	H	WET
90 %	G1674 E1325 V105-01	15.09.03	Hopfensprühgerät mit Injektordüsen und halbseitigem Abdeckblech		
		2014	G E L Ö S C H T		

Abkürzungen

Verwendungsbereiche

A	Ackerbau	B	Baumschulen
G	Gemüsebau	H	Hopfenbau
O	Obstbau	R	Grünland
S	Sonderkulturen	W	Weinbau
Z	Zierpflanzenbau		

Antragsteller

AGR	Agrotop GmbH Köferinger Straße 5 93083 Obertraubling-Gebelkofen	JAC	ehemals M. Jacoby GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 65 54523 Hetzerath	OBE	Obermaier GmbH Maschinen-Vertrieb Hauptstraße 45 67259 Heuchelheim
BAP	N.V.B.A.B. Bamps Tomstraat 73 B-3800 Brustem	JOD	JOHN DEERE WERKE MANNHEIM John-Deere-Straße 90 68163 Mannheim	SEX	Peter Sexauer Gartenstraße 10 79235 Bischoffingen
DAM	Herbert Dammann GmbH Dorfstraße 17 21614 Buxtehude-Hedendorf	KRI	Krieger GmbH Fahrzeugbau Mühlgasse 9 76835 Rhodt unter Rietburg	SOR	Ivan Steiner Sprühgeräte – Atomizzatori - Sorarui Meranerstraße 34 I-39011 Lana/BZ
DAN	Danfoil production a/s. Sjællandsvej 8 DK-9670 LOGSTOR	LEC	Lechler GmbH + Co KG Ulmer Straße 128 72555 Metzingen	SSC	Teejet Technologies Königsallee 57 71638 Ludwigsburg
DOU	John Deere Fabriek Horst B.V. Energiestraat 16 NL-5961 PT Horst	LER	Ludwig Lederer GmbH & Co Neckarwestheimer Straße 23 71723 Großbottwar-Winzerhausen	WAN	Hans Wanner GmbH Maschinenbau Simoniusstraße 20 88239 Wangen im Allgäu
FAV	Favaro Cav. Antonio S.R.L. Via Paive 114 I-31044 MONTEBELLUNA	LIC	LIPCO GmbH Am Fuchsgraben 5 b 77880 Sasbach	WEB	Dipl.-Ing. Berthold Weber Mech. Werkstatt Inh. Dipl.-Ing. Bertold Weber Im Weiler 8 78351 Bodman-Ludwigshafen 2
GRL	Ger Landtechnik Strassacker 4 84048 Mainburg	LOC	LOCHMANN PLANTATEC GmbH Vilpianerstraße 42 I-39010 NALS (BZ)	WET	Michael Wetzl Landtechnik Schmiede-Reparaturwerkstätte 84048 Mainburg/Ebrantshausen
HAR	HARDI GmbH Schaumburger Straße 17 30900 Wedemark	MIR	E. Mitterer K.G. Maschinenbau Hauptstraße 80 I-39018 TERLAN	ZUP	Zupan d.o.o. Celestrina 3 SLO-2229 MALECNIK
HMF	Hermeler Maschinenbau Lohmannstraße 4 48336 Sassenberg-Füchtorf	MMA	Marian Mikolajczak Agro Technologie Gronowko 23 a PL-64-111 LIPNO		
HOD	Gebr. Holder GmbH Max-Holder-Straße 1 72555 Metzingen	MUN	J. M. v. d. Munckhof Meterikseweg 115 NL-5961 CV Horst		
HYP	HYPRO EU Ltd Station Road Longstanton Cambridge CB4 5DS				

Impressum

Herausgeber:
Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0
Fax: 0721 / 9468-209
eMail: poststelle@ltz.bwl.de
Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:
LTZ Augustenberg -Außenstelle Forchheim-
Roland Bahmer
Kutschenweg 20
76287 Rheinstetten-Forchheim
Tel.: 0721/9518-241
Ref. 31: Integrierter Pflanzenschutz im Obstbau und Hopfen,
Applikationstechnik

Stand: Februar 2015